

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 / Juni 2017

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info



U19 Schweizer Meister !!!



Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

37. Jahrgang, Nummer 2 / Juni 2017

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Inhaltsverzeichnis

Terminplan 5

Wer sie sind ... 7 - 8

Handball 10 - 13

KOS / Altkadetten 16 - 19

Unihockey 23 - 26

Verkehrskadetten 28 - 29

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Titelbild:

Schweizer Meister

U19 Kadetten Schaffhausen

Redaktionsschluss

für Nr. 3, September 2017 = 20.08.17

für Nr. 4, Dezember 2017 = 20.11.17

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>

SCHILD



SCHILD - DAS FÜHRENDE MODEHAUS
FÜR DAMEN- UND HERRENMODE.

 SCHILD.CH

TERMINPLAN 2017

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
12. Juli	KOS-Lunch	Interlaken
9. August	KOS-Lunch	Restaurant Schiff
19. August	Weidlingsevent	
30. August	Ü60 - Ausflug	
2. September	Stiftungsfest	
13. September	KOS-Lunch	Restaurant Linde
27. September	Hagen-Lunch	Hagenhütte
11. Oktober	KOS-Lunch	Restaurant Linde
21. Oktober	Holzerlager	Hagenhütte
25. Oktober	Hagen-Lunch	Hagenhütte
4. November	Metzgete	Hagenhütte
8. November	KOS-Lunch	Restaurant Linde
29. November	Hagen-Lunch	Hagenhütte
13. Dezember	KOS-Lunch	Restaurant Linde
18.01.2018	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

BISAG
KÜCHEN

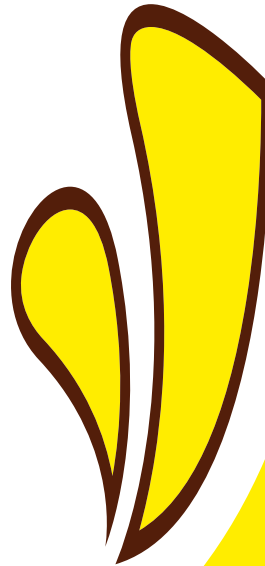
BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



Küchen für Geniesser.

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Tel. 052 654 15 85
vitoserratoreag.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

Wer sie sind ...



Kadscha, Maskottchen der Kadetten

Darf ich vorstellen: Kadscha!

Ich habe das grosse Privileg ihm gegenüber zu sitzen – dem Kadetten Maskottchen Kadscha. Nur wenigen ist es vergönnt, in die stolz strahlenden Augen hinter der Maske des knuddeligen Glücksbringers des nunmehr zehnfachen Schweizer Meisters zu schauen. Eines sei hier schon mal klar gestellt: die Identität von Kadschas Innenleben wird auch an dieser Stelle nicht verraten!

Als erstes möchte ich von Kadscha erfahren, wie es denn überhaupt zu diesem Engagement gekommen ist.

„Ich hatte im Schaffhauser Bock das Inserat gelesen, dass die Kadetten auf der Suche nach einer Person waren, die ihr Maskottchen präsentieren möchte. Da ich schon früher in anderer Funktion als Maskottchen aufgetreten war und als Fan die Spiele der Kadetten verfolgte, reizte mich diese Aufgabe sofort. Also schickte ich meine Bewerbung in Gedichtform ab und durfte mich dann persönlich vorstellen gehen. Mein Auftritt in der orangen Fankleidung überzeugte die Verantwortlichen und so konnte ich Kadscha

am 12. Februar 2015 zum ersten Mal dem Publikum präsentieren. Meinen Einstand feierte ich mit einem Sieg!“

Was genau sind deine Aufgaben?

„Vor dem Spiel stelle ich alle Sachen bereit und ziehe mich danach an. Bei den Spielen der Champions League stelle ich mich beim Eingang der BBC Arena zum Fotoshooting auf. Während dieser Spiele gelten für mich strenge Regeln, so muss ich beim ersten Pfiff der Schiedsrichter das Spielfeld verlassen. Im Meisterschaftsbetrieb darf ich dafür viel mitentscheiden. Vor dem Spiel, in der Pause und während der Timeouts tanze und klatsche ich oder drehe meine Runden auf dem Scooter – das gefällt mir besonders gut. So versuche ich die Zuschauer zum Lachen zu bringen und animiere sie unsere Spieler mit klatschen und rufen zu unterstützen.“

Was gefällt dir besonders gut? „Es macht mir grosse Freude mit den Kindern zusammen zu tanzen. Einmal habe ich sogar eine Schokolade bekommen und auch sonst durfte ich schon oft die Herzlichkeit der Kinder spüren. Ich geniesse auch die Kontakte mit der Mannschaft und deren Familien sowie den Funktionären sehr. Ich fühle mich sehr wohl in diesem Umfeld.“

Sind deine Auftritte anstrengend?

„Durch das Gewicht der Verkleidung und durch die Hitze ist es schon anstrengend. Am Anfang musste ich immer nach 10 Minuten etwas trinken und mich abkühlen. Aber daran gewöhnt man sich. Ich sehe auch nicht besonders viel unter der Maske und so kommt es schon hie und da vor, dass ich einen Spieler ramme – natürlich

Handball

ohne Absicht!“

Gab es auch schon Pannen? „Oh ja! Vor allem anfangs fiel ich oft ungewollt hin – was sehr komisch aussah. Einmal verlor ich sogar meine Hose! Für mich ist es immer wieder lustig, wenn sich Leute mit mir fotografieren lassen die ich kenne, die aber nicht wissen, wer in Kadscha steckt.“

Hattest du auch schon negative Erlebnisse? „Leider hat jemand nach dem letzten Playoff Halbfinalspiel dieser Saison seinen Frust an Kadscha ausgelassen. Die Fahne, ein Handschuh und der Kopf wurden entwendet. Letzteren fanden wir im Kübel wieder, glücklicherweise unbeschadet.“

Zum Schluss, was sind deine Wünsche, Kadscha? „Ich wünsche mir, dass unser Publikum noch lauter wird,

sich bewegt und für richtig gute Stimmung sorgt – wie im Playoff Final. Mein zweiter Wunsch ist, dass ich einmal andere Maskottchen treffen könnte und mich so quasi von Bär zu Zebra mit ihnen austauschen könnte.“

Und was macht Kadscha nach getaner Arbeit? Kadscha schmunzelt und meint: „Wenn der Bärennachwuchs tief und fest schläft, dann gönne ich mir gerne ein paar Süßigkeiten!“

Vielen Dank, dass ich dich besuchen durfte und weiterhin „Hopp Kadette“!

Barbara Imobersteg,
Mediensprecherin Kadetten
Schaffhausen



Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27



Schaffhauser Nachrichten

MARKTPLATZ

ANMELDEN ABO

De

STADT

Charm Schaff

Die Schaff
TCS und de
Sicherheits
tafeln sind
von Tito Valch

Der Fav
von Tra
Fussbal
Zweck i

WEINLA

Feuerth Verkeh

Im Ort part
dem Velo r
ei Pendle
wenige
der Rh
ffhaus

Das vo
veröffe
Abend
war du
Mome
wichtig
Kontak
am Fla
Seine A
zum G
dürfe a
meinte
Tänzer

MARKTPLATZ

ANMELDEN ABO

Schaffhauser Nachrichten



STADT

Weltstars in Schaffhausen

von Alexa Scherrer



Jetzt 3 Monate
entdecken für nur
27 Franken!

Neues Design. Mehr Inhalt.

Schaffhauser Nachrichten

Für die ganze Region. **shn.ch**

Handball

Die Kadetten Schaffhausen feiern den 10. Meistertitel

Der 20. Mai 2017 wird für immer ein wichtiges Datum in der Geschichte der Kadetten Schaffhausen bleiben: an diesem Samstagabend durften Spieler, Funktionäre und Fans den 10. Schweizer Meister Titel der Vereinsgeschichte feiern. Die Kadetten gewannen sowohl das Playoff Halbfinale gegen Wacker Thun wie auch das Finale gegen Pfadi Winterthur mit 3:0 Siegen. In beiden Serien begannen die Kadetten mit einem überragenden Startspiel. Gegen Wacker Thun resultierte ein 30:20 Sieg und in der ersten Finalbegegnung gegen Pfadi Winterthur fiel der Sieg mit 31:18 gar noch höher aus.

Die Playoff Halbfinalserie begann sehr ausgeglichen und keinem Team gelang es in der ersten Halbzeit einen Vorteil für sich herauszuspielen. Nach dem 13:13 Pausenresultat drehten die Kadetten aber gehörig auf und wiesen die Berner Oberländer in die Schranken. Mit dem Wissen, dass erst ein Sieg – wenn auch ein sehr deutlicher – errungen war, reisten die Kadetten nach Thun. Beim Auswärtsspiel am Ostermontag in der Thuner Lachenhalle brauchte es dann schon das ganze Können und die Abgeklärtheit der Kadetten um Sieg zwei einzufahren. Der knappe 30:29 Sieg gegen die gewohnt aggressiv eingestellten Thuner stand erst nach der zweiten Verlängerung fest. Auch im dritten Spiel wurde es den Fans in der BBC Arena nie langweilig; 28:26 lautete das Endresultat einer mit etlichen „Nettigkeiten“ gespickten Partie.

Im ersten Playoff Finalspiel war schon nach 15 Minuten die Richtung klar vorgegeben. Die Gäste aus Winterthur

brauchten nämlich genau so lange, bis zu ihrem ersten Treffer. Die Kadetten spielten äusserst konzentriert, erzielten sehenswerte Treffer und standen sehr gut in der Deckung. Wenn ein Ball dann trotzdem auf das heimische Gehäuse kam, standen dort mit „il muro“ Simon Kindle oder Altmeister Nikola Marinovic zwei sichere Werte zwischen den Pfosten. Ähnlich wie Wacker Thun im Halbfinale steigerte sich auch Pfadi Winterthur im Spiel zwei. Doch auch dieses Mal gingen die Kadetten als Sieger vom Platz. Schlussendlich das letzte Spiel der Saison. Viele Fans fanden den Weg in die BBC Arena um den 10. Meistertitel mitzuerleben. Doch in der 41. Minute – beim Rückstand von 13:19 – glaubten wohl nicht mehr viele an ein Happyend. Mit einer grossartigen kämpferischen Leistung gelang den Kadetten unter Trainer Peter Kukucka aber doch noch der Ausgleich in der regulären Spielzeit. In der anschliessenden Verlängerung konnten sie das Blatt zu ihren Gunsten wenden und dank dem 30:28 Sieg den 10. Meistertitel bejubeln.



Hier noch einige Stimmen: "Der Schweizer-Meister-Titel 2017 ist für mich ein sehr großer Dank an meine



Frau Bernadette, die mich in den letzten Jahren meiner Trainerausbildung bis zum EHF Master Coach vollends unterstützt hat.“ (Markus Klemencic)

"Der Schweizer-Meister-Titel 2017 ist für mich ein perfekter Abschluss.“

(Nikola Marinovic)

"Der Schweizer-Meister-Titel 2017 ist für mich der bisher schönste in meiner Karriere.“ (Dimitrij Küttel)

"Der Schweizer-Meister-Titel 2017 ist für uns das Grösste, für das haben wir gearbeitet.“ (Gabor Csaszar)

"Der Schweizer-Meister-Titel 2017 ist für mich der Beweis, dass ich es zurück geschafft habe.“ (Simon Kindle)

Csaszar wieder wertvollster Spieler ...

Wie schon im Jahr zuvor wurde Gabor Csaszar anlässlich der 6. Swiss Handball Awards Night zum wertvollsten Spieler der vergangenen Saison gewählt. Er wurde gleich zweimal auf die Bühne gebeten, denn der 33jährige Ungar wurde auch noch mit seinen 180 Toren als NLA-Topskorer geehrt. Nach seiner glänzenden Saison mit vielen herausragenden Matches in der NLA – nicht zuletzt im Playoff – und in der Champions League waren diese Ehrungen für ihn absolut verdient.

„Diese beiden Auszeichnungen sind natürlich sehr schön für mich“, sagte Gabor Csaszar vor fast 400 Gästen in der Trafohalle Baden.

„Für uns als Team ist aber der Meistertitel klar das Wichtigste. Und das nach einer sehr schwierigen Saison mit vielen Spielen in der Champions League. Wir wussten, wann wir gewinnen mussten – und zwar am Ende im Playoff.“ Diese Trophäen seien auch ein Verdienst der ganzen Mannschaft, betonte Csaszar. „Doch das Wichtigste in meinem Leben ist meine kleine Familie“, meinte ein strahlender Gabor Csaszar zum Schluss.



Michi Suter wurde an der Swiss Handball Awards Night als Trainer des Jahres ausgezeichnet.

Barbara Imobersteg, Mediensprecherin Kadetten Schaffhausen



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG

Ebnatring 25

CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

Hagen – Lunch 2017

In diesem Jahr werden wieder
die beliebten Hagen – Lunchs durchgeführt.
Folgende Daten in der Agenda eintragen:



27. September
25. Oktober
29. November

Ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Alle Menüs kosten CHF 25.—
(inkl. Apéro, Kaffee und Schnaps)

bollinger

Sanitär. Spenglerei. Schreinerei.

Thomas Bollinger GmbH

052 644 80 60

info@bollinger-gmbh.ch

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Bedachungen
- Schreinerei

**Dä mit de rote Auto
und em blaue Tropfe**



Erfolgreiche Nachwuchssaison

In einem hochspannenden und dramatischen Final setzte sich die U19Elite schlussendlich mit 2 Toren Unterschied aus Hin- und Rückspiel gegen St. Otmar St. Gallen durch und durfte sich nach einer ganzen Saison an der Tabellenspitze verdient die Goldmedaille umhängen lassen. Bemerkenswert dabei ist, dass die Kadetten im Finale auf ihre nominell stärksten 7 Spieler (alle in der NLB, resp. 1. oder 2. Liga festgespielt) verzichten mussten und den Final mit einer überwiegend aus U17-Spielern bestehenden Mannschaft bestritt.

Die zweite Auszeichnung verdiente sich die U17Elite, die mit Rang 3 die

Bronzemedaille erkämpfte.

Einen erfreulichen Steigerungslauf bis auf Schlussplatz 5 zeigte die U15InterMannschaft. Das Team erkämpfte sich 16 der total 24 Saisonpunkte in der Rückrunde und stellte damit die gute Trainingsarbeit unter Beweis.

Der U19-Regio Mannschaft (SG Rhyfall Munot) gelang der Aufstieg ins Inter und die U17Inter konnte die Klasse im Inter souverän halten.

Somit ist die Region Schaffhausen auch kommende Saison sehr gut auf nationaler Nachwuchsebene vertreten.

Marco Lüthi
Chef Nachwuchs
Kadetten Schaffhausen



Samuel Zehnder, Levin Wanner, Marian Teubert, Nicolas Markovic, Elia Schaffhauser, Gianni Bemberg, On Langenick, Medhi Ben Romdhane, Benjmain Schelker, Florin Rusert, Yannick Lanz, Andreas Baur, Basil Braun, Tobias Landolt, Aaron Leu, Marco Lüthi, Manuel Störchli, Jonas Schopper

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brütsch,

w i r b a u e n m i t M e t a l l .

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen

Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,

Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

KOS/Altkadetten

Frühlingsputz 2017

Am Samstag den 22. April trafen sich 15 KOSler zum Frühlingsputz in der KOS – Hütte.

Föhreli als Organisator teilte die Anwesenden in 4 Gruppen ein. Die Holzertuppe war ein eingespieltes Team, Pass wie immer an der Fräse, Limit an der Spaltmaschine.



Blitz, Levin, Schmirco und Falco transportierten die gespaltenen Holzrugen in den Holzschopf. An diesem Morgen wurden 4 Ster Holz verarbeitet.

Top und Pfiff waren mit der Fassade beschäftigt, die wieder einen sanften Anstrich brauchte.



Unser 3. Team unter der Leitung von Wurzel stellte unseren neuen Grillplatz fertig. Cargo und Solo wussten am Abend, was Sie geleistet hatten.



Dann gab es da ja noch unser Elektro Team mit Pfuus und Chluter. Die Aussenbeleuchtung wurde neu installiert vor dem WC und dem Haupteingang. Spitz hatte Innendienst, tischen und abwaschen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helfer.

Föhreli



Einweihung der neuen Grillstelle bei der Hagenhütte

KOS/Altkadetten

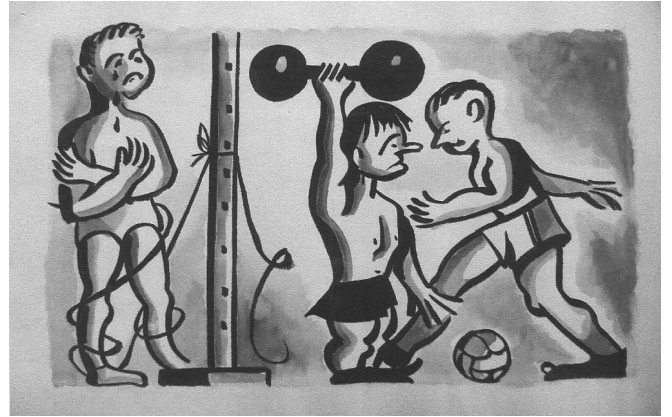
Der Schaffhauser **Kunstmaler Harry Buser** zeichnete diese Bilder mit 17 Jahren.

Gwaag (Rolf Fehr) ging mit Harry Buser zur Schule.

Argus (Hans Fehr) schwärmte immer davon, dass Harry Buser Bilder über die Kadetten malte.

Die Originalbilder sind in der Grösse 50 x 30 cm heute im Stadtarchiv. Mungg (Werner Brütsch) stellte uns Abdrucke der Bilder zur Verfügung, besten Dank.





Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch
www.freigartenbau.ch

**Gartenbau - Erdbau
Baumschulen**

Tief- und Strassenbau

Jeder Garten ist anders

Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

Mion AG

Unterlagsböden / Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge / Bodenisolierungen
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 53 86

Restaurant



Linde Buchthalen

Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

Ihr lokaler Spezialist für

**Wärmepumpen-Heizungen
Wärmepumpen-Boiler
Kühlung**



Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

www.waermepumpen-boiler.ch

Tel. 052 317 00 44
info@wp-tech.ch

service blitz®

J. Winkler

Decken- und Wandverkleidungen

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

seit über
20 Jahren!



- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

Kontakt: Hegfeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Herren I, 3. Liga

Das Unihockey Herren 1 Team durchlebte eine leidenschaftliche Saison 2016/17, die ein alles andere als leises Ende fand. Aber der Reihe nach: Nachdem das Team in der vorherigen Saison den Ligaerhalt sichern konnte, musste sich die Equipe dieses Jahr in der umorganisierten 3. Liga behaupten. Die Spieler durften im Einzelspielmodus und 60-minütiger Spieldauer antreten. Die ersten Begegnungen der Saison verliefen auf dem Papier eher durchgezogen, jedoch zeigten sich vielversprechende Kraftreserven. In den ersten vier Partien konnten drei Siege heimgebracht werden, wobei alle drei Siege erst in der Verlängerung errungen wurden, was Punktverluste mit sich brachte. Dennoch: Aufgrund der gezeigten Leistungen, der Einsatzbereitschaft aller Spieler und dem positiven Teamspirit bewies die Truppe ihr Potenzial und den Willen, an der Tabellenspitze mitzumischen. Um sich in den vordersten Plätzen positionieren zu können, mussten also zwingend drei Punkte durch Siege in der regulären Spielzeit herausgespielt werden. Es war also nötig, in den Trainings weiterhin beharrlich zu arbeiten, um über die bisherigen Leistungen hinauswachsen zu können. Diese Bereitschaft des gesamten Teams, stets voranzugehen und aus den Fehlern zu lernen war der Grundstein für die stetigen Fortschritte auf dem Feld, wie auch in der Tabelle. Zwei Runden vor dem regulären Saisonende durften die Jungs der Herren 1 dann auch von der Tabellenspitze aus grüssen. Das Team vermochte die eingenommene Leader-

position in den beiden letzten Partien zu rechtfertigen und bejubelte den Gruppensieg Ende Februar verdient. Gefeierte wurde jedoch nur kurz, da die Equipe mit dem Gruppensieg in der 3. Liga die Möglichkeit erhielt, in die nächst höhere 2. Liga aufzusteigen. Den Aufstieg gab es jedoch nicht geschenkt, vielmehr stand eine «best of five»-Serie gegen ein höher klassiertes, vom Abstieg bedrohtes Team bevor. Die Herren-1-Spieler bekamen am 10. März zur Austragung der ersten Partie der Serie Besuch von den Buccaneers Sellenbüren. Das Startspiel war resultatmässig ausgeglichen, spielerisch jedoch waren es die Kadettenjungs, die über lange Strecken das Spiel im Griff hatten. Die Partie ging zum Schluss aus Sicht der Schaffhauser verloren, doch aufgrund der gezeigten Leistung hatten die Schaffhauser für die kommenden Begegnungen Blut geleckt. Die folgenden Spiele zeigten sich gleichermaßen spannend und ausgeglichen – ein Auf und Ab für beide Teams. So musste die Serie schlussendlich im fünften Duell entschieden werden. Die Kadetten traten mit erhobener Brust sowie 300 lautstarken Fans im Rücken zur «Finalissima» in der BBC Arena an. Die Stimmung war fantastisch, die Spannung spürbar und die Dramatik der letzten Spielminuten überwältigend. Mit gewohnt grossem Kampfgeist, viel Herz und Leidenschaft standen alle im Team füreinander ein und konnten in den letzten Spielminuten einen Ein-Tore-Vorsprung bis zum Schlusspfiff verteidigen. Der Aufstieg in die 2. Liga war somit perfekt und absolut verdient, der Siegesjubiläum dementsprechend riesig. Mit diesem

Unihockey

Erfolg ging für das Herren 1 und den gesamten Verein eine beachtliche Unihockey Saison 2016/17 zu Ende.

Fabian Sigg, Spieler

Herren II, 5. Liga (KF)

In der siebten Meisterschaftsrunde erwartete die Kadetten ein Mammutprogramm, mussten sie doch gegen den Ersten (Floorball Rämi II) und Zweiten (Phantoms Rafzerfeld) der Tabelle ran. Dementsprechend schwierig gestalteten sich die Spiele. Zwar hatten das „Zwei“ die eine oder andere Chance, am Ende jedoch standen mit 3:10 und 3:7 zwei deutliche Niederlagen zu Buche. Besser wurde es dann in der nächsten Runde; zumindest im ersten Spiel. In einem spannenden Derby konnte man die Wild Pigs aus dem Wyland endlich wieder einmal schlagen. Das 9:7 war der zweite Sieg der Rückrunde. Im zweiten Match mussten die Munotstädter allerdings ihrem Einsatz Tribut zollen, was die Altherren-Mannschaft des UHC Uster gnadenlos ausnutzte und so die Kadetten gleich mit 8:3 nach Hause schickte.

Zum Abschluss der Meisterschaft stand das Heimturnier in der BBC-Arena an. Im ersten Spiel kam es zum Derby gegen die Uhwieser Rotäugli. Wie immer lieferten sich die beiden Teams ein heisses Duell, das am Ende die roten Augen mit 3:2 als Sieger sah. Im letzten Spiel hiess der Gegner Innenbandy Zürich 11. Mit den Zürchern hatten die Schaffhauser aus der Hinrunde noch eine Rechnung offen. Dementsprechend entschlossen ging man in die Partie und zeigte sich im Abschluss ungewohnt effizient. Zur Pause stand es bereits 7:0. In der zweiten Hälfte ging es ähnlich zu und

her, was Innenbandy nicht kalt liess. In einer hitzigen Schlussphase inklusive roter Karte und vieler Strafen setzten sich die Kadetten 11:2 durch und beendeten die Saison auf dem achten Rang.

Als Fazit kann gesagt werden, dass man sich im Vergleich zum Vorjahr nicht nur rangmässig, sondern auch spielerisch weiterentwickelt hat. Dies zeigte sich auch im Cupspiel gegen den Drittligisten Floorball Rämi, gegen den die Kadetten nach heroischem Kampf knapp 13:15 verloren. Zudem blieben die Orange-Schwarzen ohne grösseres Verletzungspech. Auf die nächste Saison darf man sich in diesem Sinne auf jeden Fall freuen, zumal die Stimmung im Team ausgezeichnet ist und eine weitere Steigerung erwartet werden darf.

André Uehlinger, Spieler

Junioren U21 D

Nach den letzten beiden Meisterschaftsrunden der Saison 2016/17 steht die U21 der Kadetten Unihockey Schaffhausen auf dem fünften Schlussrang. Im Vergleich zur vorangehenden Saison wurden keine hohen Niederlagen eingefahren und mit fünf Niederlagen aus 14 Spielen wäre auch eine Platzierung unter den Top 3 möglich gewesen. Auch die Torbilanz von +6 und die zweit niedrigste Anzahl Gegentore von 33 lassen sich sehen. In der Hinrunde wurden zu viele Punkte in den letzten Spielminuten verschenkt.

In der letzten Meisterschaftsrunde in Stammheim standen die Kadetten dem schon sicheren Meister aus Meilen und Team Aarau gegenüber, das noch realistische Chancen auf den Einzug in die Aufstiegsplayoffs hatte. Ohne

Druck und mit viel Spielfreude wurde Meilen an die Wand gespielt. Die Kadetten spielten ihr Pressing konsequent durch über die gesamte Spielzeit. Beim Abpfiff konnte sich Meilen mit dem Resultat glücklich schätzen. Dies konnte ihnen aber logischerweise die Feierlaune nicht nehmen. Gratulation zur Meisterschaft an dieser Stelle.

Im zweiten Spiel wusste sich Aarau mit zwei Punkten in den Aufstiegsplayoffs. Den Schaffhausern spielte dies nur eine untergeordnete Rolle und analog zum ersten Spiel ging man schnell mit 1:0 in Führung. Aarau fand keine Mittel gegen das offensive Pressing. Viele Bälle wurden bereits in der gegnerischen Zone erobert und genauso erzielte Stottele in seinem letzten U21-Spiel das Tor zum 2:0. Auch Elias Bräm, der schon im ersten Spiel viermal getroffen hatte, skorte fleissig weiter. Das Endresultat von 5:2 zerstörte die Playoff-Hoffnungen Aaraus und war gleichzeitig für die Schaffhauser ein gelungenes Saisonende. Für die kommende Saison werden die Kadetten Junioren U21 durch einige U18-Junioren verstärkt. Es sind einige schwere Abgänge zu beklagen: Stottele und Stoll altershalber sowie Hauser und Kissling zu Kloten-Bülach Jets. Wir sind immer erfreut über neue interessierte Unihockeyspieler für die kommende Saison. Die Kader- und Saisonplanung ist in vollem Gange.

Lukas Jenny, Trainer

Junioren U18 C

Mit grossen Erwartungen reisten die U18-Junioren der Unihockeyaner an die zwei letzten Meisterschaftsrunden. In Frauenfeld konnte dann auch das erste Spiel gegen Embrach mit 7:1 ge-

wonnen werden. Im zweiten Spiel erwarteten die Orangen die Gastgeber, die vor heimischem Publikum aufspielen konnten. In einem umkämpften Spiel unterlagen die Munotstädter knapp mit 0:1. Ein Sieg wäre durchaus machbar gewesen. Mit zwei Siegen in der letzten Meisterschaftsrunde wäre der dritte Schlussrang in Reichweite gelegen und so war die Marschroute in allen Köpfen klar. Das Ziel lag nach dem 4:2 Sieg gegen Dübendorf noch ein Stückchen näher. Im letzten Spiel besiegten die Orangen die Elche sogar mit 5:1 und Rang drei schien erreicht. Jedoch machte Pfannenstiel Egg den Schaffhausern einen Strich durch die Rechnung, da diese gegen den Ligadominator erneut einen Sieg einfahren konnten.

Somit konnte die U18 die Saison 2016/17 mit neun Siegen, einem Remis, sechs Niederlagen und mit einem Torverhältnis von 61:55 auf dem vierten Tabellenrang abschliessen. Die Trainer gratulieren dem Topskorer Marco Hablützel zur tollen Leistung, der sich mit einer Nasenspitze vor Remo Stucki "klassierte". Für die Saison 2017/18 konnte erneut das Trainergespann Hablützel/Gysel gewonnen werden, das sich nun den Aufgaben der Saisonvorbereitung, Spielerplanung und dergleichen annehmen wird.

Janick Gysel, Trainer

Damen 2. Liga GF

Die erste Saison mit dem neuen Damenteam ist beendet. Wir schauen auf eine lehrreiche und gute Saison zurück. Wir starteten mit einer sehr jungen und motivierten Mannschaft in die Saison 2016/2017. Viele der Spielerinnen haben nun ihre ersten

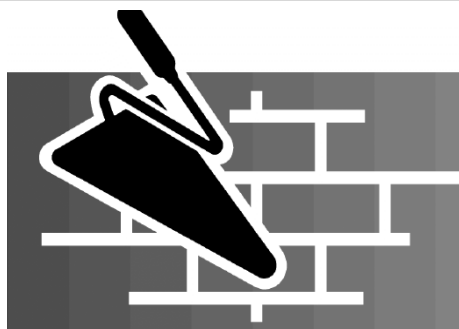
Unihockey

Grossfeld-Erfahrungen gesammelt. Daher war zu erwarten, dass wir nicht umgehend auf den vorderen Rängen mitspielen würden. Die Punkte blieben dann in der Saison auch vielfach aus, auch wenn wir spielerisch und kämpferisch nie stark unterlegen waren. Auch gegen die Erstplatzierten waren die Spiele stets sehr knapp. Die Spielerinnen traten jedoch mit jedem

gespielten Match mit merklich mehr Selbstvertrauen und Mut auf. Auch der Ehrgeiz, die Motivation und der Zusammenhalt des Teams sind schon jetzt auf einem sehr guten Niveau. Daher schauen wir schon gespannt auf die kommende Saison, wo unsere Ziele sicherlich schon etwas höher gesteckt sind.

Christoph Schnetzler, Trainer

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK



Kurt Schlatter AG

Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 · 8231 Hemmental

Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch

Der Ort um Freunde zu treffen



Gemütliche Gaststube, Säali, Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft
Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage geöffnet

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch



...IMMER IN IHRER NÄHE

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58

Verkehrskadetten

Protokoll Ausbildungslager 2017 24.05.2017 – 28.05.2017

Einleitung

Wie jedes Jahr fand über Auffahrt unser Ausbildungslager der Verkehrskadetten Abteilung Schaffhausen statt. Dieses Jahr hatten wir diverse Übungen und wie üblich unseren zweitägigen Plausch.

Mittwoch 24.05.2017 – Kadervorkurs

Am Abend des 24.05.2017 gingen wir mit dem Kader der VKA-SH nach Gailingen, um gemeinsam Abend zu essen und über das Lager zu reden. In Gailingen beredeten wir Themen wie zum Beispiel die Übungen, die wir geplant haben, Annahmen der Übungen durch unseren Korpsleiter Marc Fritschi und über den Plausch, den wir Freitagabend sowie Sonntag vorhatten.

Janine Sieber inkl. Truppe planten diverse medizinische Notfälle, die wir im Gelände sowie im Magazin ausübten.

Das Ausbildungsteam winkte auf diversen Kreuzungen im Raum Oberdorf Neuhausen am Rheinfluss.

Die Leitung plante eine 12 Stunden Übung Namens „Stratec“.

Am Abend gingen wir zurück in die Unterkunft und freuten uns auf die gemeinsamen nächsten Tage.

Donnerstag 25.05.2017 –

1. Tag des Ausbildungslagers

Wir starteten unser Ausbildungslager um 07:30 h mit dem Frühstück. Danach wurden die neuen Verkehrskadetten begrüsst und direkt das AV erstellt. Die

ehemaligen Aspiranten bekamen zu diesem Zeitpunkt ihre Patten und wurden bei uns willkommen geheissen.

Die Leute bezogen ihre Betten und nesteten sich ein. Um ca. 10 Uhr begann die 1. Übung mit der gegenseitigen Vorstellung. Jene wurde dieses Jahr durch Ardit sowie Bruno sehr interessant gestaltet. Jeder VK schrieb auf einem kleinen Zettel 10 Eigenschaften auf, welche dann vorgelesen wurden. Man schrieb danach den Namen der Person auf, von der man denkt es könnte sie sein. Wer am Schluss die meisten Punkte hatte, gewann das Spiel.

Das Mittagessen wurde durch Pedro's Eltern gemacht, welche sehr leckeres Essen auf dem Tisch deckten.

Am Nachmittag fing Janines Übung an. Wir unterteilten die Kompanie in vier Gruppen, zwei verschoben ins Magazin, die anderen zwei blieben im Gelände.

Die Übung enthielt medizinische Notfälle, die die Verkehrskadetten selbstständig zu bewältigen hatten. Darin enthalten waren Unfallübungen, bewusstlose Personen und Personen mit Stichverletzungen.

Am Abend folgte das Abendessen und der 1. Tag war vorbei, zunächst. Um Mitternacht folgte der Feueralarm, wie jedes Jahr gehabt.

Freitag 26.05.2017 –

12 Stunden Übung

Freitagmorgen 04:45 h Feueralarm, dies war der Beginn der 12 Stunden Übung. Maathangi und ich (Art) erhielten unseren Einsatzbefehl, der wie folgt lautete:

„Aufgrund eines Flugzeugabsturzes in Hallau ist die Blaulichtorganisation des Kantons Schaffhausen überlastet und „wir sind auf EURE Hilfe, das heisst der Verkehrskadetten, angewiesen.“ Wir bezogen unseren Posten in der Einsatzzentrale und um kurz vor 6 teilten wir die Kompanie zugweise in Gruppen ein.

Um 06:18 h kam der erste Anruf, am Telefon Herr Müller der Schaffhauser Polizei (Ardit Morina). Anrufe gingen weiter bis um 15 h, der letzte Anruf kam von einer Dame der Feuerwehr Neuhausen am Rheinflall.

In dieser 12 Stunden Übung waren folgende Szenarien enthalten: Unfallübung, verletzte Personen und verwirrte oder leicht psychopathische Personen.

Als Unterstützung war ein Andreas, der NWS, als Fahrer bei uns.

Ich erstellte eine Liste mit allen Anrufen, zudem schrieb ich mir auf, wo sich der VK- sowie Mietbus befindet und vor allem, wo die Leute sind.

Nach der Übung gingen wir gemeinsam auf den Hagen um zu grillen. Dies war ein sehr schöner Abschluss.

Samstag 27.05.2017 – FCS Match

Am Samstag gingen wir bowlen und zogen dort um 15 h unsere Uniform an und verschoben direkt zum Match des FC Schaffhausen.

Zum Match habe ich kein grosses Fazit; ein, in meinen Augen, gelungener Einsatz.

Sonntag 28.05.2017 –

Badeparadies Schwarzwald

Sonntagmorgen, zunächst kam das Frühstück, danach mussten wir die komplette Unterkunft reinigen, die Zimmer räumen und alle Gepäckstücke vor dem Eingang hinstellen.

Nachdem wir dies erfolgreich machten, fuhren wir in Richtung Neustadt-Titisee ins Badeparadies Schwarzwald. Dort hatten wir alle gemeinsam Spass und beendeten das Ausbildungslager 2017.

Wir erreichten die Unterkunft um 16 h und verteilten das restliche Essen; Ausbildungslager 2017 – Ende.

Besten Dank
Art Ramnobaja

Bei uns erhalten Sie
keinen Waschbrettbauch.
Aber alles andere,
für schweisstreibende
Sporteinheiten!

athleticum Schaffhausen

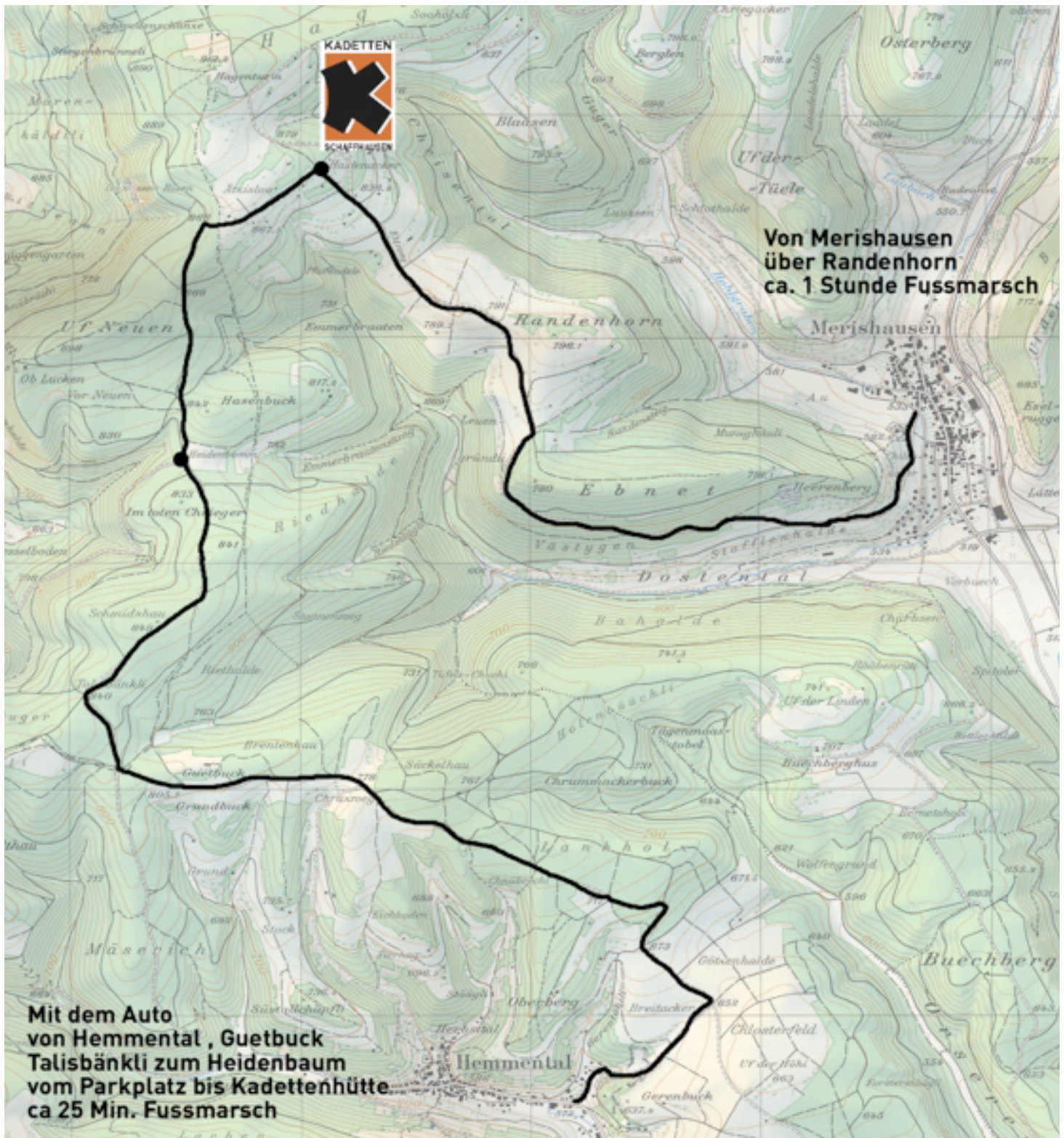
Fulacherhalde 4
8201 Schaffhausen

Mo-Mi, Fr	09:00 - 19:00
Do	09:00 - 20:00
Sa	08:00 - 18:00

athleticum.ch

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-alkkadetten.ch> Hagenhütte kann der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaefsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch